Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 45

Illustration: "Wie viel würden Sie etwa berechnen, um ihn wieder abzudichten?"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der eiserne John D.

Der älteste Sohn des alten John D. Rockefeller hat auch immerhin schon seine achtundsechzig Jährchen auf dem Buckel.

Neulich besuchte er den Papa.

Als er sich wieder verabschiedete, meinte er in etwas melancholischer Stimmung, den dreiundneunzigjährigen Vater anschauend:

«Na. hoffentlich sehen wir uns noch mal gesund wieder!»

«Warum nicht?» sagte der alte John D., «Du siehst doch noch ganz rüstig und frisch aus!»

Zwischen Göschenen und Airolo

Im Gotthardzug.

Reisender: «Jetzt chunnts gross Tunnel ... Fräulein, händ Sie kei Angscht?»

Fräulein: «Wänn Sie d'Zigarette us em Mund nähmed, kei bitzli!» Kauz



"Wie viel würden Sie etwa berechnen, um ihn wieder abzudichten?"

Polizei-Rapporten

Lieber Spalter!

Ich hatte kürzlich einen umfangreichen Strafprozess zu studieren und sende nun Dir und Deinen Lesern zum Vergnügen einige Stilblüten.

«X. fällt in letzter Zeit auf durch sein scheues Wesen, das schlechte Gewissen und das überfreundliche Grüssen, Abheben der Kopfbedekkung bis auf die Knie.»

«In der abgelaufenen Nacht muss sich in der Nähe ein Auto verdächtig benommen haben.»

«Der des Diebstahls verdächtigte X. betreibt seit längerer Zeit eine äusserst zweifelhafte Existenz.»

«Der X. mit der dunklen Bubikopffrau ...»

«Die von einem Täter als Closettpapier benützten Fetzen eines Nastuches werden, sobald diese gereinigt sind, zu den Akten gegeben.»

«Der vorgefundene Kot wird auf hiessigem Polizeiposten aufbewahrt.»

Hoffentlich werden unsere biedern Landjäger nicht bös, wenn sie ihre diensteifrige Kriminalistik hier abgedruckt fin-



Engadiner **IVA** Liqueur

Original S. Bernhard

Fleur Kirsch Bitter

ein beliebtes Getränk

Zu beziehen durch unsere Vertreter oder direkt ab Fabrik in Chur.



Oualitäts-Stumpen

Theodor Eichenberger & Cie. A.G., Beinwil a. See



Regenerationspillen

Dr. Richard

Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen. Die Regenerationspillen Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes

Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.-.

Generaldepôt:
Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

Verlangen Sic kostenlos Gratisprospekte.



Reklame ist Energie, verwende sie!

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven sowie bestimmter Organe einzig die Ratschläge
des erlahrenen, mit allen Mitteln
der moternen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen
eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen,
verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Franken 1.50 in
Briefmarken zu beziehen vom
Verlag Silvana. Herisau 477. Verlag Silvana, Herisau 477.